



PRESSEMELDUNG

25. November 2011

Softship gewinnt Neukunden in Angola

Im Zuge des wachsenden Bedarfs an modularer Software konnten wir einen weiteren Neukunden für unsere Reederlösung gewinnen. Anfang Oktober unterzeichnete eine neu gegründete Reederei in Angola einen Softshipvertrag.

Das neue Unternehmen Angocab S.A. hat seinen Firmensitz in Luanda und plant, Liniendienste für Passagiere und Fracht zwischen den Häfen Luanda, Cabinda, Soyo, Lobito und Namibe anzubieten. Die ersten Schiffe will Angocab bis Ende November diesen Jahres in Dienst stellen.

Für die Vertragsunterschrift mit Angocabs Technical Director José M. M. Galante war Softships Regional Sales Director Patrick Schmiedehaus nach Luanda gereist. Er sagte:

„Unsere Produkte wurden so entwickelt, dass sie sich bei unterschiedlichsten Unternehmensgrößen einsetzen lassen. Wir freuen uns sehr, dass unsere Lösung bei einem so interessanten Projekt wie dieser Neugründung zum Einsatz kommt. Angocab hat sich für Softship LIMA mit den Modulen LINE, CMC, AIDA und VOYCES entschieden, und ist damit bestens gerüstet, um sein operatives Geschäft abzuwickeln. Angocab wird die Software als Hosting-Lösung bei uns nutzen und erspart sich dadurch die Anschaffung teurer Hardware und Backup-Systeme. Zudem kann Softship dem Unternehmen mit einem 24/7 Remote-Service sicheren Rückhalt bieten.“

Zusätzlich zur LINE-Anwendung entwickelt Softship ein webbasiertes Passagier-Buchungssystem, mit dem Angocabs Kunden ihre Frachtschiffreisen online buchen können. Das Buchungssystem wird Teil der neuen Webseite des Unternehmens sein, die ebenfalls von Softship erstellt wird.

Ende



Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an:

Hamburg
Thomas Wolff
Vorstand
Softship Aktiengesellschaft
T +49 (0) 40 8 90 68 0
M +49 (0) 160 616 14 77
wolff@softship.com

Singapur
Lars Fischer
Geschäftsführer
Softship Data Processing Pte Ltd
T +65 6227 2497
M +65 97474155
fischer@softship.com

Über die Softship AG

Softship ist der führende Anbieter von Softwarelösungen und IT-Dienstleistungen für die internationale Linienschifffahrt. Seit der Gründung im Jahre 1989 sind Softship Anwendungen bei mehr als 100 Unternehmen weltweit implementiert worden. Die Softwareanwendungen wurden speziell entwickelt, um maximale Effizienz im Tagesgeschäft der Linienschifffahrt zu erreichen.

Im Stammhaus Hamburg sowie in den Standorten Antwerpen, Buenos Aires, New York und Singapur werden rund 70 Mitarbeiter beschäftigt. Seit 2001 ist das Unternehmen an der Frankfurter Börse notiert (WKN: 575830).

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf www.softship.com